

Einmal Potsdam und zurück

Zweiter rbb-Dritteldmarathon: Der schnellste Läufer benötigte 44:14 Minuten

Wannsee. 3458 Läufer und Walker machten sich am vergangenen Sonntag zum zweiten rbb-Dritteldmarathon von Wannsee nach Potsdam und zurück auf.

Der schnellste war Lennart Sponar vom Berliner SV 92, der mit großem Vorsprung nach 44:14 Minuten über die Ziellinie auf der Glienicker Brücke lief. Den zweiten Platz belegte Peter Koennicke vom USV Potsdam in 48 Minuten und 15 Sekunden. Bei den Damen siegte Bianka Meyer (54:32) vor Karsta Parsiegla (56:46). Ein schöner Erfolg für den SCC Berlin, dem beide Läuferinnen angehören. Auch prominente Freizeitsportler wagten sich auf die immerhin 14,065 Kilometer lange Strecke, die von der Glienicker Brücke in das Herz der Potsdamer Altstadt und über die Königstraße wieder zurück auf die Glienicker Brücke führte. Der ehemalige Regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen (CDU) brauchte für die Strecke eine Stunde, 24 Minuten und 49 Sekunden. Ihn überholte Thomas Härtel (SPD), der Berliner Staatssekretär für Sport, der gut acht Minuten schneller war.



Glückliche Sieger: Lennart Sponar vom Berliner SV 92 überquerte nach 44 Minuten und 14 Sekunden das Ziel auf der Glienicker Brücke. Bei den Frauen war Bianka Meyer vom SCC Berlin mit 54:32 Minuten am schnellsten.

Foto: rbb/Michael Haring